

FILMSTOFFE

Erwachsenenbuch

Herbst 2026
dtv



vertreten durch scripts for sale Medienagentur | Dammtorstr. 20 | 20354 Hamburg
Kontakt Sonja Bartel | +49. 40. 43 19 03 80 | www.scriptsforsale.de | sonja.bartel@scriptsforsale.de

Herbst 2026



Anna Hensel
Love's Anatomy

ET: 19. November 2026

Roman

Ort und Zeit: Ein Klinikum in heutigen Zeiten

Authentische Einblicke in den außergewöhnlichen Klinikalltag

Workplace Romance

Grey's Anatomy in Hamburg

Wenn Liebe unter die Haut geht.

Niemals Schwäche zeigen – das ist seit Langem das Motto der 26-jährigen Leevke. Nach ihrem Medizinstudium und einer Assistenzstelle in der Orthopädie steht sie in Hamburg zunächst ohne Wohnung da und muss aus Geldmangel einen Job in der Unfallchirurgie des renommierten Marie-Schiller-Klinikums annehmen. Dort kämpft sie trotz des rauen Umgangs in der männerdominierten Abteilung um das Schicksal jedes Patienten. Ihrem Oberarzt Veith – dem attraktiven Sohn des Geschäftsführers – scheinen dagegen die Bilanzen der Klinik wichtiger zu sein. Besonders vor ihm will Leevke verheimlichen, dass sie selbst unter den Folgen eines früheren Unfalls leidet. Dabei machen die Schmerzen in ihrem Handgelenk jede OP zu einer Herausforderung ...

Über die Autorin:

Anna Hensel (*1990) studierte in Jena Medizin und arbeitete als Assistenzärztin in mehreren Kliniken und Fachrichtungen, darunter zwei Jahre in der Anästhesie und Intensivmedizin. In Ihrer zweiten Schwangerschaft entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Schreiben. Und was lag da näher, als ihren Beruf als Inspirationsquelle zu nutzen? Mit ihrem Ehemann und ihren drei Kindern lebt sie in Niedersachsen. Auf Instagram teilt sie ihre kontroversen Gedanken zu allen Themen des Lebens.

- Aus der Feder einer Ärztin: Anna Hensel bietet echte Einblicke in das deutsche Gesundheitswesen
- Boss x Employee, Enemies to Lovers, Secret Relationship, Forbidden Love, Emotional Scars und etwas Spice
- Eine mitreißende Liebesgeschichte im außeralltäglichen Klinikalltag – zwischen Herzklopfen, Konflikten und zweiten Chancen

Herbst 2026



Julia Bruns

Mord und Minischweine Eine Tierärztin ermittelt

ET: 14. Januar 2027

Krimikomödie

Ort und Zeit: Eine Tierarztpraxis, hier und heute

Die Erfolgsautorin hat ein neues
Metier: Die Tierarztpraxis!

Originelles Setting

Haustiere und deren Halter mit
hohem Identifikationspotenzial

Nur der Wellensittich war Zeuge.

Dr. Annegret Ziegenfuß ist Tierärztin aus Leidenschaft. Meist kann sie die Patienten deutlich besser leiden als die (oft komplizierten) Besitzer. Aber den Tod wünscht sie natürlich niemandem, nicht mal dem Wellensittichzüchter Bernd Schlender, den sie bei einem Hausbesuch mausetot vorfindet.

Aber dass sie nun selbst unter Verdacht gerät, nur, weil sie das Mordopfer nicht leiden konnte, das geht nun wirklich zu weit.

Über die Autorin:

Julia Bruns wurde in Thüringen geboren und studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie. Sie arbeitete als Redenschreiberin und in der Öffentlichkeitsarbeit. Heute ist sie freie Autorin.

- Der ideale Krimi für alle Tierliebhaber (hier sterben nur Menschen)
- Humorvoll, schräg und mit einer unnachahmlichen Ermittlerin:
Dr. Annegret Ziegenfuß ermittelt knallhart und tierfreundlich

Herbst 2026



Lucien Marant

Nächstes Mal für immer

ET: 13. August 2026

Roman

Ort und Zeit: Paris, 1999 und 2019

Für Fans von Jojo Moyes und Julie Caplin

Wohlfühl-Liebesgeschichte

Paris zum Träumen: romantische Gassen und die große Liebe

Nächstes Mal für immer.

Paris, 1999. Mona kommt als Studentin für ein Semester in die Stadt ihrer Träume. Noch ehe sie ihr WG-Zimmer beziehen kann, lernt sie Thibault kennen. Eigentlich kann sie den arroganten Schönling nicht ausstehen. Doch etwas an seinem verträumten Wesen und seinem ganz eigenen Blick auf die Welt lässt Mona nicht los. Und so stürzt sie sich in einen Strudel der Gefühle, voller Kribbeln und Krampfen, Glücksmomente und Enttäuschungen.

Paris, 2019. Nach zwanzig Jahren kehrt Mona zurück in die Stadt, die einen Sommer lang ihr Zuhause war – und blickt unversehens in ein Paar funkelnder Augen, die nichts von ihrer ansteckenden Freude und Wachheit verloren haben. Thibault! Ausgerechnet dem Menschen, der für das größte Glück und die tiefste Verletzung in ihrem Leben verantwortlich war, läuft sie gleich nach ihrer Ankunft hier in die Arme. Hält das Schicksal eine zweite Chance für die beiden bereit?

Über den Autor:

Lucien Marant hat Literaturwissenschaften studiert und lebt heute als freier Lektor und Redakteur mit seiner Frau und ihrem gemeinsamen Hund in Berlin. Aufgewachsen ist er im Südwesten Deutschlands, nur zwei Zugstunden von Paris entfernt. Bei vielen regelmäßigen Besuchen hat er seine Liebe zur französischen Hauptstadt entdeckt. „Nächstes Mal für immer“ ist sein erster Roman.

- Der perfekte Paris-Ausflug: Sehenswürdigkeiten, Musik, gutes Essen und die Liebe
- Für alle Fans der Netflix-Serie „Emily in Paris“
- Mit Playlist zum Wegträumen im Buch
- Eine Liebesgeschichte der besonderen Art, auf zwei Zeitebenen erzählt von einem deutschen Debütautor

Herbst 2026



Martin Mosebach
Morgen um sieben

ET: 14. Januar 2027

Eine Erzählung

Ort und Zeit: Marokko am Strand, irgendwann

Ein Erlebnis wie ein exotischer, geheimnisvoller Kinofilm

Ein Agentenroman als Fiebertraum und Reise in die Nacht

Bildgewaltig erzählt vor marokkanischer Strandkulisse

Eine Wanderung am Meer - in fremdem Auftrag und mit unbekanntem Ziel.

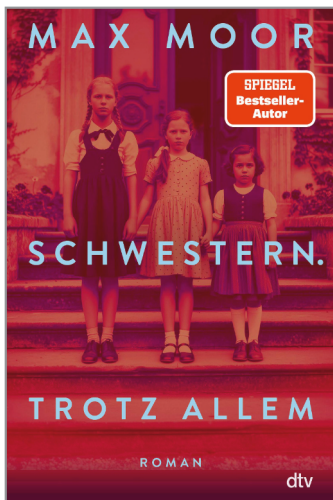
Ein Agent - kleines Rad im Getriebe einer unsichtbaren „Zentrale“ - bekommt in Marokko die Anweisung, früh am nächsten Morgen zu einer etwa fünf Stunden entfernten Moschee zu gehen. Vor Jahren ist er im Tausch gegen ein selbstbestimmtes Leben aus einem Gefängnis freigekommen, willenlos, ergeben macht er sich auf den Weg. Unter der sengenden Sonne, allein mit seinen Gedanken, links das rauschende Meer, rechts Dünen, Eukalyptuswäldchen, Palmen, Mimosen, zieht sein Leben an ihm vorbei. Schuld, Fehler, sogar Verbrechen - „richtig“ war das alles nicht. Ein Rochenfischer bietet ihm Tee an, in der Ferne ein Fahrradfahrer auf dem sonst menschenleeren Strand. Ein Roman wie ein Traum, rätselhaft, beklemmend und bildgewaltig erzählt vor bildschöner Kulisse. Als symbolische Erzählung ein Novum, ja eine Überraschung in Martin Mosebachs Werk.

Über den Autor:

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main, wandte sich nach seiner Ausbildung zum Juristen dem Schreiben zu. Seit 1983 veröffentlicht er Romane, dazu Erzählungen, Gedichte, Libretti und Essays über Kunst und Literatur, über Reisen, auch über religiöse, historische und politische Themen. Über die Jahre erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Preise, u. a. den Kleist-Preis, den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, den Georg-Büchner-Preis und die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt. Er ist Mitglied der Akademie für Sprache und Dichtung, der Deutschen Akademie der Künste in Berlin-Brandenburg sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Er lebt in Frankfurt am Main.

- „Einer der letzten großen Wahrnehmungs- und Sprachkünstler unserer Literatur.“
Martin Brinkmann, Die ZEIT
- „Martin Mosebach ist ein spektakulär guter Erzähler.“ *Alexander Wasner, SWR 2*
- „Ein großer Schriftsteller, der ... Sehnsuchtsräume aufstößt, von denen die meisten nicht wissen, dass es sie je gegeben hat.“ *Tobias Haberl, Süddeutsche Zeitung*
- „Martin Mosebach ist der Epiker unter den Beschreibungskünstlern.“ *Paul Jandl, Die Welt*

Herbst 2026



Max Moor

Schwestern. Trotz allem

ET: 08. Oktober 2026

Roman

Ort und Zeit: Österreich, ab dem Ende des zweiten Weltkrieges

Was bleibt, wenn man alles verliert?

SPIEGEL-Bestsellerautor

Ein Roman nach wahren Begebenheiten

„Gerti, Rudi, Hansi. Vergesst niemals, was ihr seid: eine großartige, wunderbare, bunte Truppe! Schwestern seid ihr, Schwestern bleibt ihr. Das ist ein großes Glück! Auch wenn sonst keiner zu euch hält, ihr habt einander.“

Am Ende des Zweiten Weltkrieges verliert Gerti alles: den Vater, der verschwindet, die Mutter, die stirbt, und die beiden Schwestern, die ins Heim verstoßen werden. Allein bleibt sie bei den Großeltern. Nur drei Knöpfe bleiben ihr, abgerissen von einer alten Weste aus ihrer BDM-Zeit, gedacht als Glücksbringer für die Schwestern.

In einem noch zerstörten Österreich muss das Mädchen früh lernen, allein zu überleben und die eigene Würde gegen alle gesellschaftlichen Vorurteile der Zeit zu behaupten. Die Suche nach ihren Schwestern aber gibt sie nie auf.

Im Jahr 2010 schließlich blickt Gerti zurück auf ihr Leben: auf die Arbeit, die Kinder, die Liebe, den Verlust. Sie denkt: Es war kein schönes Leben. Aber es war meins.

Über den Autor:

Max Moor, 1958 in Zürich geboren, ist Schauspieler und Moderator. Anfang der 90er Jahre moderierte er das preisgekrönte Medienmagazin „Canale Grande“, auf VOX. Bis 2024 moderierte er das ARD-Kulturmagazin „Titel, Thesen, Temperamente“. Er lebt mit seiner Frau bei Berlin.

- Max Moors sprachgewaltiger, erzählerisch rauschhafter Familienroman über Schuld und Überleben
- Eine Liebesgeschichte über weibliche Selbstbehauptung in einer Zeit, in der es dafür noch kein Wort gab - und über drei Schwestern, die einander verlieren und doch nie ganz loslassen

Herbst 2026



Julius Arth

Die Spionin von London

ET: 08. Oktober 2026

Historischer Roman

Ort und Zeit: London 1683

Zwei Frauen, zwei Geheimnisse,
eine VerschwörungHistorischer Spannungsstoff mit
weiblicher PerspektiveStarkes Setting im
historischen London

Ein einzigartiges Bauwerk und eine mutige junge Frau, die um ihre Existenz kämpft

Im eisigen Londoner Winter 1683 kreuzen sich die Wege der willensstarken Emma, in die Ehe mit einem Adligen gezwungen, und der rätselhaften Ruth. Diese sinnt auf Rache, nachdem ihr skrupelloser Mann, ein Spion der Krone, sie töten wollte. Als sich herausstellt, dass beide Ehemänner in eine Verschwörung gegen König Charles II. verstrickt sind, verbünden sich die Frauen, um den Staatsstreich zu verhindern. Dank Ruths Spionagewissen und Emmas „Undercover“-Einsatz am Stand des attraktiven Silberschmieds Guy Vallon auf dem Frostmarkt der zugefrorenen Themse, können sie ein Attentat auf den König verhindern. Doch dann geraten die Frauen selbst ins Visier der Verschwörer. Auf dem Eis der Themse kommt es zu einem gefährlichen Wettlauf mit der Zeit ...

Über den Autor:

Julius Arth, geboren und aufgewachsen in Wuppertal, ist gelernter Buchhändler und entdeckte während seines Studiums an der University of Reading (GB) seine Liebe für die englische Literatur. Nach seiner Promotion war er Dozent an Universitäten in Deutschland und den USA und lebt heute als freier Autor mit seiner Familie im Rheinland.

- „Tolle Geschichtsreise!“ TV Hören und Sehen über „Die Brücke von London“
- Der neue historische Spannungsroman aus dem eiskalten Winter 1683 - von England-Experte Julius Arth
- Eine rasant erzählte Geschichte über eine außergewöhnliche Frauenfreundschaft, über die ersten weiblichen Spione und den spektakulären Frostmarkt auf der Themse
- Für Leser von Daniel Wolf, Oliver Pötzsch und Jeffrey Archer

Herbst 2026



Andreas Suchanek

Das tödliche Artefakt

ET: 13. August 2026

Roman

Ort und Zeit: Das heutige London

2. Teil um den unfreiwilligen Kurator eines magischen Museums

Rasant und unterhaltsam

Urban-Fantasy von Phantastik-Preisträger

Ein Toter ohne Kopf. Ein Artefakt ohne Gewissen. Ein Gegner ohne Gnade.

Liams Tage als Fahrradkurier sind längst Geschichte – seit er als Siegelwahrer das magische Museum in London hütet und mächtige Artefakte vor den Falschen schützt. Doch ein riskanter Einsatz reißt ihn aus seinem neuen Alltag: Im Louvre liegt vor einem Gemälde zur Französischen Revolution ein Toter. Nur der Torso. Der Kopf fehlt.

Alles deutet auf Artefaktmagie hin – und auf einen gefährlichen Gegner. Gemeinsam mit seiner Kollegin Julia macht sich Liam auf die Jagd nach dem Mörder und gerät dabei tief in die Pariser Unterwelt. Doch je mehr Liam aufdeckt, desto klarer wird: Die Wahrheit über die Vergangenheit setzt auch seine eigene Zukunft aufs Spiel.

Über den Autor:

Andreas Suchanek (*1982) verfasste in seinen Jugendjahren seine ersten Geschichten und Romane. Nach dem Fachabitur, einer Ausbildung im IT-Bereich und dem Studium der Informatik fing er zunächst nebenberuflich an, seine Geschichten und Romane zu veröffentlichen. Seine ersten professionellen Erfahrungen als Autor machte er als Co-Autor für Heftroman-Serien im Bastei Lübbe Verlag oder Perry Rhodan bei Pabel-Moewig. Zusätzlich zu diversen Kurzgeschichten, die in Fantasy-, Steampunk- und Mystery-Anthologien erschienen, schreibt er seit 2012 seine eigenen Serien und veröffentlicht diese in seinem Verlag Greenlight Press. Auch seine Bücher sind zusätzlich als Hörbücher oder Hörspiel erschienen.

- Ein blutiges Artefakt aus der Zeit der französischen Revolution, eine mächtige Geheimloge und eine gefährliche Wahrheit
- Kann das geheime Netzwerk magischer Museen das Böse aus der Welt halten?
- Perfekt für Leser von Ben Aaronovitch und Benedict Jacka



Band 1: „Das vergessene Museum“ (nominiert für den SERAPH 2026 in der Kategorie „Bestes Buch“)

Herbst 2026



Laethisia Schimek
**Come back happier - Mein Weg
von der Nahtoderfahrung zurück
an die Weltspitze**

ET: 29. Oktober 2026

Sachbuch

Positiver und kraftvoller
ErfahrungsberichtBewegende Geschichte einer
SpitzensportlerinWie Krisen neue Stärke
freisetzen

Was zählt mehr im Leben als zu leben?

Nach einer harmlosen Sportverletzung wird ein Behandlungsfehler für die Inline-Speedskaterin Laethisia Schimek zum folgenschweren Verhängnis: Ein Lungenkollaps und innere Blutungen bringen sie an den Rand des Todes. Auch nach ihrem Krankenhausaufhalt bleiben Atemprobleme und Angstzustände ihre ständigen Begleiter. Dann kämpft sie sich wieder nach oben. Acht Monate nach dem traumatischen Ereignis wird Laethisia Dritte über die 500-m-Distanz bei den Europameisterschaften, später sogar World Games Champion. Hier erzählt sie ihre Geschichte; wie es gelingt, aus Krisen neue Kraft zu schöpfen, und was uns die Begegnung mit dem eigenen Tod über das Leben lehrt.

Über die Autorin:

Laethisia Schimek, Jahrgang 1992, ist eine deutsche Inline-Speedskaterin, die insbesondere auf Sprintstrecken spezialisiert ist. Sie ist mehrfache Deutsche Meisterin und Europameisterin und holte 2022 Gold bei den World Games.

- Nach einer Nahtoderfahrung kämpft sich Laethisia Schimek zurück ins Leben - und an die Weltspitze
- Ein inspirierendes Buch, das Mut macht, aus Tiefschlägen neue Kraft zu schöpfen
- Mit praktischen Tipps für die eigene mentale Stärke

Herbst 2026



Hannes Liebrandt
Niklas Fischer

Tatort Geschichte - Historische Verbrechen, die bis heute nachwirken

ET: 29. Oktober 2026

Sachbuch

Entstanden aus dem Podcast
der beiden Autoren

Autoren mit Bekanntheitsgrad

Zehn historische Fälle,
zehn Tatorte

Macht, Mord und Totschlag - Verbrechen im Wandel der Zeit

Wie werden Menschen zu Mördern? Warum eskalieren politische Konflikte zu Kriegen, Pogromen und blutigen Aufständen? Und welche Folgen hat das oft noch Jahrhunderte später? Hannes Liebrandt und Niklas Fischer führen uns anhand von zehn Fällen zu Tatorten von der Antike bis in die Gegenwart, um diese Fragen zu klären. Wir erfahren, warum Alexander der Große einen seiner engsten Gefährten tötete, wie die Familie Medici Opfer zahlreicher Mordanschläge wurde und warum die Ungarin Elisabeth Báthory als „Blutgräfin“ bekannt wurde. Jedes Kapitel wirft immer auch ein Schlaglicht auf seine Epoche, erklärt, wie Gewalttaten etwa durch Ideologien oder technischen Fortschritt begünstigt werden - und was Gesellschaften ihnen entgegensetzen.

Über die Autoren:

Dr. Hannes Liebrandt, geboren 1985, studierte Geschichte, Germanistik, Politikwissenschaft, Soziologie und Pädagogik in Bayreuth und Berlin. Er promovierte am Lehrstuhl für Neueste Geschichte an der Universität Bayreuth, aktuell arbeitet er am der LMU München an seiner Habilitationsschrift. Zusammen mit Niklas Fischer macht er den Podcast „Tatort Geschichte“.

Dr. Niklas Fischer, geboren 1981, studierte Geschichte, Germanistik und Erziehungswissenschaften in Bayreuth und Berlin. Er promovierte am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte und Public History an der LMU München. Zusammen mit Hannes Liebrandt macht er den Podcast „Tatort Geschichte“.

- True Crime meets History: Zwei Historiker liefern eine ganz besondere Geschichte der Gewalt
- Packende, fesselnd erzählte Verbrechen der Vergangenheit, historisch fundiert
- Reichweitenstarke Autoren: 550.000 Abrufe des Podcasts jeden Monat, große Live-Tour im Frühjahr 2027
- Für Leserinnen und Leser von „Geschichten aus der Geschichte“, „Dark Rome“ und „Fake History“

Herbst 2026



Tanja Köhler

Für DANKE ist es nie zu spät

ET: 28. Dezember 2026

Sachbuch

Berührende Erzählung über die Kraft der Dankbarkeit

Emotionale Familiengeschichte mit Tiefgang

Für Beziehungen und persönliches Wachstum

Ein kleines Wort hat die Kraft, dein Leben zu verändern

Eine Frau sitzt auf einer Bank und blickt von dort aus über die Weite ihrer Heimat. Als Kind war sie mit ihrem Vater oft an diesem magischen Ort und hatte über die Schönheit der Landschaft gestaunt, heute sucht sie hier nach Antworten. In den Händen hält sie einen Block und einen Stift. Ihr Vater wird bald 85 Jahre alt und sie möchte für ihn ein Überraschungsfest organisieren – ein großes DANKE für all das, was er in seinem Leben Gutes getan hat. Doch die Aufgabe fällt ihr schwerer als gedacht. Im Gespräch mit Freunden, Familie und Weggefährten erkennt sie, dass Dankbarkeit mehr ist als ein Gefühl: Sie ist eine Haltung, die Versöhnung, Frieden und Nähe ermöglicht. Warmherzig, humorvoll und tiefgründig zugleich – ein Buch, das uns daran erinnert, wie heilsam es ist, Dankbarkeit zu leben, bevor das Leben vergeht.

Über die Autorin:

Tanja Köhler, geboren 1968, lebt in der Nähe von Rottweil und bereist mit ihrem Wohnmobil vor allem die nordischen Länder. Die Diplom-Psychologin und SPIEGEL-Bestseller-Autorin liebt Spätzle & Maultaschen, gute Gespräche mit Freunden und endlos lange Wanderungen mit ihrem Hund. Ihr Lebensmotto: „Ich bin nicht auf der Welt, damit ich so bin, wie andere mich gerne hätten.“

- Eingeführte und gut vernetzte Bestsellerautorin
- Erfolgreiches Format: Erzählerische Lebensweisheit mit psychologischer Tiefe
- Mit Reflexionsfragen und praktischen Übungen für alle, die Dankbarkeit nicht dem Zufall überlassen, sondern sie als bewusste Haltung entwickeln möchten – im Alltag, in Beziehungen und im Blick auf das eigene Leben.